

## Anhang I

### Resultate Weiterbildungsnachmittag an der KS Hohe Promenade

#### Englisch: Resultate der Sitzung

##### Minimalziele

- a) 1. und 2. Klasse: gearbeitet wird nur mit Dossier; am Ende jedes Jahres werden die Checklists ausgefüllt  
Grundlegende Kopien von KS Birch übernehmen.  
Gilt für alle Englischlehrpersonen  
3.-6. Klasse: alle Sprachlehrpersonen einer Klasse setzen sich zusammen und setzen fest, wer mit ESP arbeitet (Jahr/Semester zu Jahr/Semester verschieden)  
Ebenso werden Teilfertigkeiten vergeben (nicht alle Teilfertigkeiten in einem Fach.)  
Wichtig: Aussprache in Fachkreisen
- b) 1. und 2. Klassen: am Ende jeden Schuljahres  
3.-6-Klassen: pro Semester soll in jedem Fach mit mindestens einem der drei Teile gearbeitet werden.
- c) siehe a) 6. Klasse
- d) nächste Fachschaftssitzung im Herbstsemester
- e) Was haben Fachkreise entschieden? Kann fächerübergreifend gearbeitet werden?  
Patrik Jehle besorgt die Kopiervorlagen der KS Birch
- f) Alle Fremdsprachenlehrpersonen
- g) Neue Koordinatorin?

#### Französisch:

1. Vorschlag für Einsatz Checklisten in jeder Klasse durch Französischlehrperson:  
A1: nach Probezeit  
A2: Ende 2. Klasse (envol 8)  
B1: 4. Klasse 2. Semester (envol lycée)
2. Ziel für die Schule am Schluss?  
Dossier > Präsentation  
Par exemple: Meilleure rédaction du semestre
3. Sitzung mit allen Sprachlehrpersonen von neuen ersten und dritten Klassen, um zu entscheiden, wer was macht? Koordinationspersonen sollen diese Organisation übernehmen.

Italienisch: Mögliche Konzeptvorschlag, der für Koordinationspersonen interessant sein könnte

Italienisch: Es wäre von Vorteil, wenn in einem Langzeitgymnasium die beiden Koordinationspersonen Englisch- oder Französischlehrpersonen wären, denn mit diesen beiden Sprachen wird bereits in der Unterstufe begonnen.

Was soll freiwillig und was obligatorisch sein?

Obligatorisch das Minimum:

- Kauf des Dossiers: das Mäppchen des ESP III
- Die Schule entscheidet, dass in jedem Schuljahr ein Fach verantwortlich für das Führen des ESP ist.

**Vorschlag 1:**

- 1. Klasse: das ESP wird mind. im Fach Französisch benutzt (andere Sprachfächer können es auch, aber müssen nicht)
- 2. Klasse: das ESP wird mind. im Fach Englisch benutzt (andere Sprachfächer können es auch, aber müssen nicht)
- 3. Klasse: das ESP wird mind. in der neu gewählten Fremdsprache benutzt (andere Sprachfächer können es auch, aber müssen nicht)
- 4. Klasse: das ESP wird mind. im Fach Französisch benutzt (andere Sprachfächer können es auch, aber müssen nicht)
- 5. Klasse: das ESP wird mind. in der neu gewählten Fremdsprache benutzt (andere Sprachfächer können es auch, aber müssen nicht)
- 6. Klasse: das ESP wird zur Förderung von SOL im FSU eingesetzt (die SchülerInnen formulieren ihre Lernziele selbständig), wenn möglich in allen Fremdsprachen, mind F und E (weil somit der Fortschritt im Fremdspracherwerb ersichtlich wird).

Dabei kann jede Lehrperson frei wählen, ob sie Dossier, Sprachbiografie oder Pass nutzen will.

Variante: Es wird auch entschieden, wann unbedingt was obligatorisch behandelt werden soll. Am besten in der Reihenfolge: Dossier, Sprachbiographie und Pass.

Empfehlung: wenn die Selbsteinschätzung von einer Lehrperson begonnen wird, wäre es sinnvoll, diese mit der eigenen Klasse fortzuziehen.

- **Vorschlag 2**

Für jede Klasse wird ein Fach mit der jeweiligen Lehrperson bestimmt, die die ganze Zeit der zwei Jahre Unter- resp. der 4 Jahre Oberstufe das ESP obligatorisch einsetzt. Dabei kann jede Lehrperson frei wählen, wann sie Dossier, Sprachbiografie oder Pass nutzen will. Somit hat jede Klasse die Gelegenheit, eine Kontinuität mit der Arbeit am ESP

zu erleben.

- Wie oft? Mind. 1-2 x im Jahr.
- Nächste Sitzung: Wird anlässlich der nächsten Fachkreissitzung festgesetzt (im Mai)